



Antrag-Nr.: 21
zu TOP: 7
Rasterpkt.: Bayern

A N T R A G
zur Hauptversammlung vom 11. bis 13. Oktober 2007 in Halle

Antragsteller: ZA Berger, Dr. Brumme, Dr. Galler, Dr. Gassenmeier, Dr. Hartmann, Dr. Hefele, Dr. Heidenreich, ZA Kelbel, Dr. Sybille Keller, Dr. Klotz, Dr. Kocher, Dr. Leidmann, Dr. Löffler, Dr. Marbaise, Dr. Dietrich Müller, Dr. Nobis, Dr. Schmiz, Dr. Schubert, ZA Schwarz, ZA Weishaupt, Dr. Wohl

Landesverband: Bayern

Headline: Juristische Spitzfindigkeiten einzelner bayerischer Delegierter in den Anträgen „Strukturveränderung/Auflösung betr. Bezirksgruppe München/Oberbayern“, „Bezirksgruppe Oberfranken“ sowie „Arbeitsausschuss Landesvorstand“

Auswirkungen auf den Haushalt
(unmittelbar erkennbar): Keine

Wortlaut des Antrages:

- 1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte missbilligt die
- 2 o.g. Anträge weniger bayerischer Delegierter. Die darin aufgeworfenen juristischen
- 3 Spitzfindigkeiten sind ein erneutes Beispiel, dass im Landesverband Bayern eine
- 4 Minderheit (13 von 61 Delegierten zur Landesversammlung) mit allen erlaubten und
- 5 ggf. auch fragwürdigen Mitteln versucht, die Arbeit des dortigen Landesvorstands
- 6 und der Landesversammlung zu lähmen, zu torpedieren und zu paralisieren (siehe
- 7 Editorial ZA Berger in ZNS 9/07). Der Landesvorstand des FVDZ Bayern und die
- 8 Landesversammlung des FVDZ Bayern unterstützen nicht nur satzungsgemäß, son-
- 9 dern auch aus vollster Überzeugung die politischen Ziele des Bundesvorstands.
- 10
- 11 Es kann und darf ferner nicht der Eindruck entstehen, dass der Bundesvorstand in
- 12 einseitiger Weise die fragwürdigen Interessen der klaren Minderheit im Landesver-
- 13 band Bayern unterstützt.

Abstimmung: zurückgezogen